



Lesen – konkret!

22. April 2020

Zusätzlich zu den vielen Literaturtipps, die Sie in diesen Tagen in den verschiedenen Medien finden, möchten wir Ihnen hier einige Highlights, die in keinem Bücherregal fehlen sollten, vorstellen und ans Herz legen.

Lesen für Erwachsene



©Suhrkamp

Juri Andruchowytsh Die Lieblinge der Justiz

Die Lieblinge der Justiz, das sind Verbrechen und Verbrecher, echte und vermeintliche: Bohdan Staschynskyj zum Beispiel, ein KGB-Agent und Auftragskiller, der den ukrainischen Nationalisten Stepan Bandera in seinem Münchner Exil ermordet, dann aber wegen der Liebe zu einer ostdeutschen Friseurin mit ihr in den Westen flieht und sich stellt. Oder Mario, der Kolonialwarenhändler aus Kolomea im östlichen Hinterland der k. und k. Monarchie: Er ist jung, erfolgreich, seiner Frau Maria in schöner, wilder Liebe zugetan – aber seine geheime Verabredung mit einem karpatischen Molfar-Zauberer wird sich als so fatal erweisen, dass ihm nicht einmal mehr Kaiser Franz Joseph daselbst zu helfen vermag.

ISBN: 978-3-518-42906-8

[Suhrkamp 2020](#)
[auch auf DiqiBib!](#)



©Hanser Verlag 2020

Birgit Birnbacher **Ich an meiner Seite**

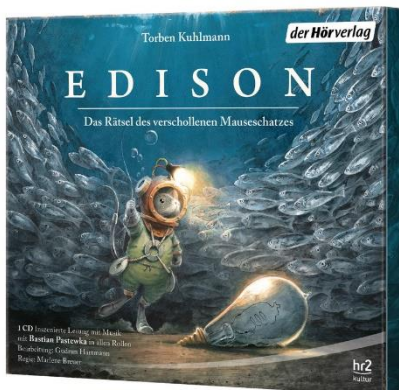
Arthur, 22, still und intelligent, hat 26 Monate im Gefängnis verbracht. Endlich wieder in Freiheit stellt er fest, dass er so leicht keine neue Chance bekommt. Ohne die passenden Papiere und Zeugnisse lässt man ihn nicht zurück ins richtige Leben. Gemeinsam mit seinem unkonventionellen Therapeuten Börd und seiner glamourösen Ersatzmutter Grazetta schmiedet er deshalb einen ausgefuchsten Plan. Eine kleine Lüge, die die große Freiheit bringen könnte.

ISBN: 978-3-552-05988-7

[Hanser Verlag](#) 2020

[auch auf DigiBib!](#)

Lesen für Kinder und Jugendliche



©Der HörVerlag

Thorben Kuhlmann **Edison. Das Rätsel des verschollenen Mouseschatzes** Hörbuch

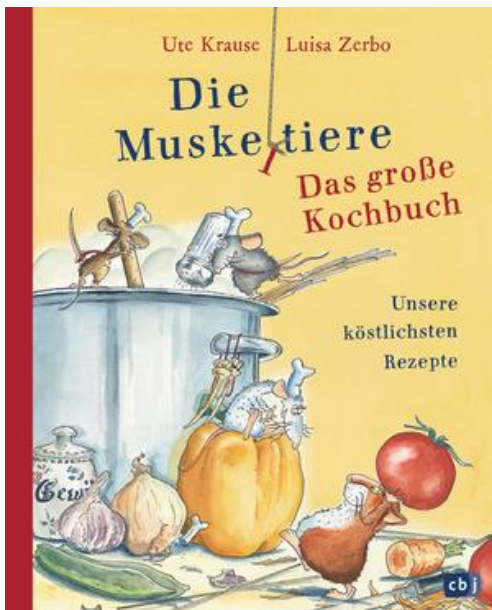
Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Mitte des 20. Jahrhunderts: An Mäuseuniversitäten verfolgen kluge Mäuse wissbegierig die Erfindungen der Menschen. So auch der junge Pete. Er hat dank einer alten Tagebuchnotiz seines Urahns von einem Schatz erfahren, der auf dem Meeresgrund liegen soll. Mit Hilfe seines Mäuseprofessors setzt er alles daran, diesen zu bergen. Gemeinsam bereiten sie sich auf die erste Mäusetauchfahrt der Geschichte vor.

ISBN: 978-3-8445-2982-1

[Der HörVerlag](#) 2018

[auch auf DigiBib!](#)



©cbj Kinderbuch Verlag

Ute Krause, Luisa Zerbo
Die Muskeltiere – Das große Kochbuch

Unsere köstlichsten Rezepte
Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Süße und salzige Köstlichkeiten aus Frau Fröhlichs Feinkostladen – einfach nachzukochen mit Kindern. Dieses wunderschön gestaltete Kochbuch versammelt die besten Rezepte aus Frau Fröhlichs Feinkostladen. Wer wie Picandou, Gruyère, Bertram und Pomme de Terre gerne schokoladige Köstlichkeiten oder herzhaftes Käsespezialitäten nascht, findet in diesem besonderen Geschenkbuch eine wunderbare Auswahl von einfachen bis raffinierten Ideen. Die Rezepte sind einfach nachzukochen, mit wenigen Zutaten umzusetzen und ein Hingucker auf jeder Kinder-Party.

ISBN 978-3-570-17704-4
[cbj Kinderbuch Verlag 2019](#)
[auf auf DigiBib!](#)



©Carlsen

Veronica Cossanteli
Die Ein-Finger-Verschworung
Altersempfehlung: ab 11 Jahren

Der absolute Albtraum! Dan und seine Geschwister müssen umziehen – auf das unheimliche Schloss ihrer ultra-fiesen Großtante Grusilla. Und Dan ahnt sofort, dass die alte Schreckschraube mit ihren Mäusefellaugenbrauen nichts Gutes im Schilde führt. Denn auf Daundelyon Hall gehen merkwürdige Dinge vor sich. Als dann auch noch seine kleine Schwester verschwindet, wird klar: Tante Grusilla verfolgt einen teuflischen Plan! Und dafür will sie viel mehr als nur Dans kleinen Finger...

ISBN: 978-3-646-92770-2
[Carlsen 2018](#)
[auch auf DigiBib!](#)



Lesen – kreativ!

22. April 2020

Bücher bieten viele Anknüpfungspunkte – zum Basteln oder Experimentieren oder einfach zum Reden. In dieser Rubrik stellen wir Ihnen kreative Zugangsweisen zur Kinder- und Jugendliteratur vor. Manchmal verweisen wir auf unsere Partnerorganisationen, manchmal kommen die Tipps direkt aus unserer Feder.

Buchempfehlung mit selbstgestaltetem Werbeplakat

Die Empfehlung von gelesenen Büchern kann für Kinder eine Motivation sein, sich mit Büchern und dem Lesen auseinanderzusetzen. Bei dieser Idee geht darum, dass Kinder ein Plakat entwerfen, das keine Details zum Buch liefert, sondern lediglich darauf neugierig macht. In Zeiten von Ausgangsbeschränkungen und HomeSchooling wäre die Gestaltung eines Werbeplakats zu einem gelesenen Buch auch eine zusätzliche Möglichkeit mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen. Man kann auch eine Art Wettbewerb starten. Wer schafft es, das kreativste und kundenfreundlichste Plakat zu entwerfen, um so viele weitere LeserInnen zu motivieren?

Ziel ist es, sich per digitalen Medien (WhatsApp, Facebook, SnapChat, Instagram oder auch E-Mail) mit FreundInnen über Bücher auszutauschen und sich auch noch kreativ mit dem Inhalt des Buches zu beschäftigen.

Im Vorfeld einigt man sich, welches soziale Medium man für die Aktion verwenden möchte. Die einfachste Möglichkeit ist es, eine WhatsApp-Gruppe mit allen TeilnehmerInnen zu bilden – es funktionieren aber auch andere Apps, wie Facebook, Instagram usw. Wichtig dabei ist es, Videos bzw. Fotos teilen zu können. Bei Kindern im Volksschulbereich kann ein Elternteil diese Aufgabe übernehmen und gleichzeitig die Rahmenbedingungen, wie beispielsweise Deadline, Voting/Abstimmung, Auswahl der Bücher und Ablauf der virtuellen Präsentation klären.

Zur Erstellung des Werbeplakats werden alte Kataloge, Buntpapier, Briefumschläge, Karteikarten, verschiedene Arten von Stiften und Malwerkzeugen bereitgelegt.

Je kreativer das Plakat, desto besser: Umschläge mit Informationen, ein Leporello mit Textstelle oder ein Text oder ein Bild ist hinter Klappen versteckt. Achtung! Aufgrund des Plakats sollen sich keine detaillierten Inhalte aus dem Buch erschließen lassen. Es geht darum, neugierig zu machen und die Lust aufs Lesen zu wecken.

Nun geht es an die virtuelle Präsentation des Plakats. Je nachdem, was man sich im Vorfeld ausgemacht hat, kann dies per Video oder einfach per Foto geschehen. Im Video hat man zusätzliche Möglichkeiten, seine Gedanken bei der Erstellung des Plakats den anderen TeilnehmerInnen zu offenbaren.

Das Voting selbst kann anhand einer Skala von 0 (gefällt überhaupt nicht) bis 10 (phänomenal) stattfinden oder auch per Feedback der anderen TeilnehmerInnen. Dies ist der Gruppe selbst zu überlassen. Es geht schließlich darum, die Freude am Buch weiterzugeben und die Kinder zum Lesen zu motivieren.

Material

- (Lieblings-)Buch
- Smartphone mit einer App wie WhatsApp, Facebook, Instagram o.Ä.
- Plakate (große Packpapierbögen)
- Eddings in verschiedenen Farben
- alte Kataloge
- verschiedenes Papier, Zeitungspapier, weißes Papier und Buntpapier
- Malwerkzeug (Wasserfarben, Buntstifte, Filzstifte, Ölkreiden)

Tipps zur Vorbereitung

Bücher lesen

evtl. Texte markieren

Schlagwörter, die neugierig machen, finden



Lesen – methodisch/pädagogisch!

22. April 2020

Vorhang auf für Techniken zum Lesen und Vorlesen! Aber nicht nur das Lesen in der Freizeit steht hier im Mittelpunkt – auch für die daheimgebliebenen SchülerInnen gibt es Tipps zur Leseförderung und zum besseren Textverständnis.

Buchstart Steiermark: Warum brauchen Babys Bücher?

„Als ich auf die Welt kam, war die Welt schon da“ (Zitat von Jürg Schubinger)

Ein Mensch kommt zur Welt und beginnt sie sich zu erschließen. Mit Ohren, Nase, Augen, Mund und Händen. Ein Baby kann die Welt nicht begreifen, doch der Wille sie zu erschließen ist da.

Es erlebt unheimlich viele Reize, macht Beobachtungen, die es zu filtern gilt. Später sibt das Kind genau das heraus, was es für wichtig erachtet. Überwiegend jene Fakten und Bilder, die in Zusammenhang mit früheren Erfahrungen stehen.

Was bedeutet das für uns als BibliothekarInnen bzw. als Menschen, denen das Lesen am Herzen liegt?

Ein Beispiel: Wenn ein Kind ein Zebra aus dem Bilderbuch kennt, wird es auf ein Stoffzebra oder ein lebendiges Zebra im Zoo ganz anders reagieren. Es hat schon Erfahrungen mit diesem Bild gemacht.

Manfred Spitzer (ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm, Neurodidaktiker) sagt:

„Neue Informationen bewegen sich im Gehirn auf Spuren, die man sich bildlich als Trampelpfade vorstellen kann. Je mehr eigene Erfahrung ein Kind macht, desto schneller werden Trampelpfade zu Straßen und schließlich zu Autobahnen ausgebaut und somit Informationen schneller und leichter verarbeitet.“

Wege, die man schon einmal gegangen ist, sind leichter zu gehen. Wer schon früh Kontakt mit der Welt der Bücher und der Sprache hat, wird sich im Leben leichter tun.

Wir kennen genügend Gründe, warum Babys Bücher brauchen¹:

- Bücher fördern die **Sprachentwicklung**
- Bücher sprechen das **Gefühlsleben** an (vermitteln Geborgenheit, fördern Artikulation von Gefühlen, trainieren die Empathie, fördern soziale Kompetenzen, thematisieren Freundschaft, Tod, Scheidung...)
- Bücher unterstützen das Verständnis für **Werte** (erste Erfahrungen darüber, was als „gut“ und „böse“ gilt; Werte, die mit Idealen und Weltanschauungen verbunden sind: Recht auf Freiheit, Achtung vor anderen Menschen, Gerechtigkeit, friedliches Miteinander, Privatsphäre)
- Bücher prägen das **soziale Verhalten** (Hineinwachsen in eine Welt mit Geboten und Verboten)
- Bücher unterstützen die **Lernfreude** (Befriedigung der kindlichen Neugierde und des Bedürfnisses, die Welt zu erforschen)
- Bücher können **Orientierungshilfen** bieten, sich in der Umwelt zurechtzufinden (Umweltschutz, Naturvorgänge, technische Zusammenhänge...)
- Bücher fördern die **Fantasieentwicklung** und die Entwicklung kreativer Fähigkeiten (Anregungen für Spiele und Experimente, Fantasie und schöpferisches Denken werden in Gang gesetzt)

¹ vgl. Buchstart: mit Büchern wachsen. Österreichisches Bibliothekswerk. Online: <http://www.buchstart.at/>



Lesen – digital!

22. April 2020

In dieser Rubrik des Newsletters bauen wir die digitale Welt des Lesens ein. Hier finden Sie Links und Tipps von unseren Partnerorganisationen, App-Empfehlungen oder auch Hinweise zu DigiBib oder E-Readern!

Die Deutsche Telekomstiftung und die Stiftung Lesen beschäftigen sich nun schon seit einigen Jahren mit dem Thema „MINT und Vorlesen“. Zu diesem Projekt gibt es nicht nur Vorlesetipps und Medienempfehlungen, sondern auch eine spannende Videoclipreihe.

Hier werden Aktionen für verschiedene Altersgruppen vorgestellt und natürlich mit passenden Büchern und App-Empfehlungen verknüpft.

Viel Spaß beim Erkunden und Experimentieren! Hier geht's zum Link der [Videoclipreihe von der Deutschen Telekomstiftung und der Stiftung Lesen!](#)